

## Informationen über den Umgang mit persönlichen Daten

Der Zweck der Mitarbeiterumfrage VGAS (Volvo Group Attitude Survey) ist eine kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsklimas.

Volvo Business Services bzw. die entsprechende Rechtsgesellschaft Ihres Geschäftsbereiches / Ihrer Geschäftseinheit verwaltet Ihre persönlichen Daten und hält die gültigen Datenschutzgesetze Ihres Landes ein. In den meisten europäischen Ländern ist der Umgang mit persönlichen Daten normalerweise durch nationale Vorschriften gemäß EU-Richtlinie 95/46/EG geregelt.

Sollten Sie Fragen diesbezüglich haben, wenden Sie sich bitte an den VGAS-Engagement Ambassador bzw. den Umfrage-Administrator Ihres Geschäftsbereiches / Ihrer Geschäftseinheit. Sie können die entsprechenden Kontaktdaten dem beigefügten Link entnehmen:

<http://www.volvogroup.com/SiteCollectionDocuments/VGHQ/Volvo%20Group/Career/Contact%20persons.xls>  
Globaler Kontakt: HRSC Nordic, Volvo Business Services, Schweden. E-Mail: [hrsc.se@volvo.com](mailto:hrsc.se@volvo.com)

Die von Ihnen gesendeten Antworten werden mit dem von Ihnen bei der Anmeldung verwendeten Passwort verknüpft. Dieses Passwort ist für alle Mitarbeiter/innen, die der/demselben Vorgesetzten berichten, gleich. Aus diesem Grund können Ihre persönlichen Antworten nicht von den anderen Antworten unterschieden werden, die unter demselben Passwort gesendet wurden. Nach der Übermittlung können die Daten nicht aufgerufen oder geändert werden, da es keine Identifikation in Ihrer Antwort gibt, die man auf Sie zurückführen könnte.

Werden fünf oder mehr Rückmeldungen mit demselben Passwort erhalten, erhält die Arbeitsgruppe / das Team einen Bericht. Der Bericht wird der/dem entsprechenden Vorgesetzten zugänglich gemacht werden, der ihn an ihre/seine Mitarbeiter/innen weitergibt. Die/Der Vorgesetzte sollte auch berechtigt sein, nach eigenem Ermessen den Bericht anderen Personen zu zeigen.

Werden drei oder vier Rückmeldungen mit demselben Passwort erhalten, erhält die Arbeitsgruppe / das Team einen zusammenfassenden Bericht ohne detaillierte Aufteilung – lediglich Stärken und Schwächen. Der Bericht wird der/dem entsprechenden Vorgesetzten zugänglich gemacht werden, der ihn an ihre/seine Mitarbeiter/innen weitergibt. Die/Der Vorgesetzte sollte auch berechtigt sein, nach eigenem Ermessen den Bericht anderen Personen zu zeigen.

Treffen weniger als drei Rückmeldungen ein, wird kein Bericht erstellt.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Die Volvo-Gruppe erachtet allerdings die Teilnahme jeder/jedes Mitarbeiterin/Mitarbeiters als sehr wichtig. Die Anzahl der Antworten unter einem bestimmten Passwort wird deshalb verfolgt. In manchen Fällen ist es dadurch möglich, zu erkennen, ob eine Person eine Antwort gesendet hat. Arbeitsgruppen/Teams mit einer Teilnahme von weniger als 80% erhalten eine Erinnerung.

Individuelle Informationen bezüglich der Antworten einer Person werden niemals weitergegeben. Wenn allerdings alle Personen mit demselben Passwort dieselbe Antwort senden, kann man indirekt feststellen, welche Antworten sie gegeben haben.

## Ergänzende Informationen über den Umgang mit persönlichen Daten für Führungskräfte

Bestimmte Informationen über Führungskräfte können an höhere Managementebenen und an die Personalabteilung gemeldet werden. Das bedeutet, dass Ihre Beurteilung als Führungskraft nicht anonym ist.

Die Antworten der Umfrage können auch in Indizes einbezogen und berechnet werden. Hierzu gehören der Mitarbeiterzufriedenheitsindex (ESI = Employee Satisfaction Index), der Kommunikationsfähigkeits-Index für Führungskräfte (CLI = Communicative Leadership Index) und der Mitarbeiterengagement-Index (EEI = Employee Engagement Index). Es können auch zusammenfassende Berichte höhere Organisationseinheiten zum Vergleich zur eigenen Arbeitsgruppe / zum eigenen Team herangezogen werden.